

Modellregion Oberlausitz-Niederschlesien

Beispielprojekte, die im Zeitraum von 2007 – 2014 aus Mitteln der FRL Demografie unterstützt wurden

Antragsteller	Ausrichtung	Projekt	Inhalt / modellhafter Ansatz	Förderort	Laufzeit
Stadtverwaltung Ebersbach/ Sa.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ strategische Neuausrichtung der Stadt im Ergebnis der Studie „Not am Mann“ ▪ Leitbildentwicklung ▪ Netzwerkarbeit ▪ Erprobung von Formaten der Bürgerbeteiligung 	Erarbeitung eines demografischen Handlungs- und Kommunikationskonzeptes für die Stadt Ebersbach/ Sa.	Der demografische Wandel und die Folgen sollten ein bewusster Bestandteil des Kommunikationsprozesses in Ebersbach/ Sa. werden. Für die Umsetzung der Idee wurden verschiedene Beteiligungsformate erprobt. In der Projektlaufzeit wurde ein Bürgerbüro mit einer Demografiebeauftragten als Ansprechpartnerin für Einwohner, Vereine und Unternehmen und als Schnittstelle zur Verwaltung eröffnet.	Ebersbach/ Sa.	26.11.2007 – 31.12.2010
Stadt Ebersbach-Neugersdorf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategie- und Konzeptentwicklung ▪ Netzwerkarbeit ▪ Image/ Neuausrichtung 	Oberlausitzer Zukunftskonvent	Ziel des Oberlausitzer Zukunftskonvents ist die Gestaltung der Region im demografischen Wandel. Hierfür sollen an der Region interessierte Menschen aus den verschiedenen Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft zusammenkommen, um gemeinsam neue Ideen diskutieren zu können und um geeignete Kommunikations-, Gestaltungs- und Umsetzungsmöglichkeiten zu entwickeln.	Landkreise Görlitz und Bautzen	01.10.2011 – 31.12.2014
Verein zur Sozialen und Beruflichen Integration e. V.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Netzwerkarbeit ▪ Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement 	Aufbau eines lokalen Netzwerkes "Bürgerwerkstatt Bad Muskau" und eines mobilen Beratungsnetzwerkes "Wohnen und Inklusion"	In einem ersten Schritt wurde in Bad Muskau eine Anlaufstelle für engagierte Bürger, lokale Vereine und Initiativen geschaffen. Aufbauend darauf wurde in einem weiteren Schritt versucht, in der Region eine durch Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement getragene mobile Beratung aufzubauen, die vor allem ältere Menschen umfassend zum Thema Wohnen und Inklusion informieren sollte.	Region Bad Muskau/ Weißwasser/ OL	23.11.2007 – 30.04.2009
Domowina Bund Lausitzer Sorben e. V.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklungsperspektiven für junge Menschen ▪ Image/ Haltefaktoren ▪ Fachkräftesicherung ▪ Netzwerkarbeit 	Réce su kluce - Sprachen sind Schlüssel, Zukunft in der Oberlausitz durch Zwei- und Mehrsprachigkeit mit der sorbischen Sprache als Alleinstellungsmerkmal	Im Mittelpunkt des Projektes standen die Jugendlichen im dt.-sorbischen Siedlungsgebiet. Ziel war es, die beruflichen und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven in der zweisprachigen Oberlausitz aufzuzeigen. In einem ersten Schritt wurde ein Netzwerk aus verschiedenen sorbisch sprachigen Akteuren der Region aufgebaut. Im Anschluss wurde ein noch stärkerer Fokus auf den Bedarf der Unternehmen und die zukünftigen Fachkräfte gelegt. Hierfür wurde die Zusammenarbeit von Schulen, Unternehmen, der Agentur für Arbeit und anderen zweisprachigen Institutionen erweitert und vertieft.	Sorbisches Siedlungsgebiet im Landkreis Bautzen	01.06.2009 – 31.12.2012

Modellregion Oberlausitz-Niederschlesien

Beispielprojekte, die im Zeitraum von 2007 – 2014 aus Mitteln der FRL Demografie unterstützt wurden

Antragsteller	Ausrichtung	Projekt	Inhalt / modellhafter Ansatz	Förderort	Laufzeit
KRABAT e. V	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Netzwerkarbeit ▪ strategische Neuausrichtung ▪ Image/ Haltefaktoren 	Auf den Spuren des KRABAT – bürgerschaftliches Engagement für die zweisprachige Lausitz	Im Mittelpunkt des Projektes stand die thematische Regionalentwicklung basierend auf dem Agrarmarketing KRABAT. Hierfür wurden die regionalen Akteure vernetzt sowie Projekte und Produkte unter der Dachmarke KRABAT weiterentwickelt.	Sorbisches Siedlungsgebiet im Landkreis Bautzen	15.02.2008 – 31.12.2008
Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Netzwerkarbeit ▪ bürgerschaftliches Engagement 	Gemeinsam den demografischen Wandel gestalten - Konzeption für den Auf- und Ausbau effektiver Arbeitsstrukturen in den Landkreisen Kamenz, Bautzen und der Stadt Hoyerswerda	Mit dem Projekt sollte ein zukunftsfähiges Netzwerk zwischen ehrenamtlichen und professionellen Anbietern generationsübergreifender Angebote aufgebaut werden. Bereits vorhandene Angebote wurden gebündelt. Der Bedarf an Angeboten wurde in den Sozialräumen der Landkreise ermittelt. Um die Netzwerkarbeit und die Kommunikation zwischen den verschiedenen lokalen Akteuren sicherzustellen, wurde eine Koordinierung und Kontaktstelle eingerichtet.	Landkreise Bautzen und Görlitz	27.03.2008 – 30.05.2011
Hochschule Zittau/ Görlitz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategieentwicklung ▪ Konzeptentwicklung ▪ Netzwerkarbeit 	ADO - Akteursnetzwerk für demographische Perspektiven in der Oberlausitz	Im Rahmen des Projektes wurde eine sozialräumliche Wanderungsanalyse der Region erarbeitet. Die Ergebnisse wurden im Netzwerk diskutiert und entsprechende umsetzbare Handlungsstrategien entwickelt. Das ADO-Netzwerk, bzw. seine Vertreter, stehen als wissenschaftliche Begleitung, beratend und weiterbildend für demografisch relevante Projekte zur Verfügung.	Landkreise Bautzen und Görlitz	01.07.2008 – 30.06.2011
Kirchenkreis Hoyerswerda	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bürgerschaftliches Engagement ▪ Netzwerkarbeit 	Initiierung von Besuchsdienstarbeit im Gebiet des Kirchenkreises Hoyerswerda	Im Rahmen des Projektes wurde für die Organisation des Besuchsdienstes im Kirchenkreis eine neue Struktur entwickelt und erprobt.	Kirchenkreis Hoyerswerda	01.09.2008 – 30.04.2010
Stadtverwaltung Hoyerswerda	<ul style="list-style-type: none"> ▪ strategische Neuausrichtung ▪ Leitbildentwicklung ▪ Erproben von Formaten zur Bürgerbeteiligung 	Leitbild und Zukunftsstrategie für Hoyerswerda 2030	Der demografische Wandel und die sichtbaren Folgen sollten ein bewusster Bestandteil des Kommunikationsprozesses in Hoyerswerda werden. Einwohnern, Vereinen, Initiativen und lokale Wirtschaft etc. wurden angesprochen und eingeladen, sich an der Zukunftsgestaltung und Leitbildentwicklung zu beteiligen.	Hoyerswerda	10.02.2009 – 31.03.2011

Informationen zur FRL Demografie sowie weitere Projektbeispiele und die dazugehörigen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite

<http://www.demografie.sachsen.de/20881.htm>.

Modellregion Oberlausitz-Niederschlesien

Beispielprojekte, die im Zeitraum von 2007 – 2014 aus Mitteln der FRL Demografie unterstützt wurden

Antragsteller	Ausrichtung	Projekt	Inhalt / modellhafter Ansatz	Förderort	Laufzeit
Stadtverwaltung Weißwasser/ OL	<ul style="list-style-type: none"> ▪ strategische Neuausrichtung ▪ Leitbildentwicklung ▪ Erproben von Formaten zur Bürgerbeteiligung 	Re-Urbanisierung der Weißwasseraner Innenstadt	Weißwasser hatte sich die Aufgabe gestellt, die Innenstadt in ihrer Funktion und Attraktivität zu stärken. Um geeignete Ideen und Gestaltungsvorschläge zu erhalten, wurden die Einwohner, lokale Wirtschaft, Verwaltung, Vereinen etc., mit entsprechenden Beteiligungsformaten angesprochen und eingebunden.	Weißwasser/ OL	11.03.2008 – 31.12.2008
Stadtverwaltung Weißwasser/ OL	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse der Ist-Situation 	Seniengarten - Gemeinsam statt einsam	Der Antragsteller wollte den Betreuungs- und Pflegebedarf, bereits bestehende Angebote in der Stadt und die anfallenden Kosten analysieren. Auf dieser Grundlage sollte ein finanzierbares Konzept entwickelt werden, das bedarfsgerechte Lösungen und nachhaltige Strukturen im Bereich der Pflege, Betreuung und sozialen Teilhabe für Senioren beinhaltet. Das Projekt wurde in dieser Form nicht umgesetzt. Im Oktober 2011 konnte die Hochschule Zittau/ Görlitz als Partner gewonnen werden. Im Gebiet des Altkreises Weißwasser wurden Experten, aber auch Senioren und Angehörige zu ihrer Zufriedenheit mit der vorhandenen Versorgungs- und Infrastruktur (städtisch/ländlich), zum Wohnraum und zu ihren Erwartungen an zukünftige Entwicklungen dieser Strukturen befragt. Als Planungshilfe und Entscheidungsgrundlage für die Stadt wurde eine Prognose für die zukünftige Lebenssituation und Familienstrukturen in der Region erarbeitet.	Weißwasser/ OL	21.03.2011 – 31.12.2011
Stadtverwaltung Weißwasser/ OL und Stadtverein Weißwasser e. V.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ strategische Neuausrichtung ▪ Konzeptentwicklung ▪ sektorenübergreifende Netzwerkarbeit 	Sicherstellung des Brandschutzes durch interkommunale Zusammenarbeit	Als Reaktion auf die sinkende Einsatzbereitschaft der Feuerwehren im ländlichen Raum wurden in Arbeitsgruppen und auf öffentlichkeitswirksamen Regionalkonferenzen Ideen und konkrete Vorschläge zur Sicherstellung des Brandschutzes im ländlichen Raum erarbeitet und diskutiert.	Altkreis Weißwasser/ OL	01.10.2011 – 28.02.2013
Stadtverwaltung Bautzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ strategische Neuausrichtung ▪ Netzwerkarbeit ▪ interkommunale Zusammenarbeit 	Zukunftschancen im Städtenetzwerk	Im Mittelpunkt des Projektes standen der Aufbau und die inhaltliche Profilierung eines Netzwerkes von neun Städten als regionale Partnerschafts- und Verantwortungsgemeinschaft. Sieben Städte wirken mit. Als kommunaler Partner vertritt das Städtenetzwerk den Freistaat Sachsen in einem mitteldeutschen Demografieprojekt.	Bautzen, Görlitz, Hoyerswerda, Weißwasser, Niesky, Löbau, Zittau, Kamenz, (Radeberg)	15.02.2008 – 31.12.2011

Informationen zur FRL Demografie sowie weitere Projektbeispiele und die dazugehörigen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite

<http://www.demografie.sachsen.de/20881.htm>.

Modellregion Oberlausitz-Niederschlesien

Beispielprojekte, die im Zeitraum von 2007 – 2014 aus Mitteln der FRL Demografie unterstützt wurden

Antragsteller	Ausrichtung	Projekt	Inhalt / modellhafter Ansatz	Förderort	Laufzeit
Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien, Bautzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ strategische Neuausrichtung ▪ Konzeptentwicklung ▪ interkommunale Zusammenarbeit ▪ Sicherung der Daseinsvorsorge 	Aufbau eines regionsweiten Netzwerkes und Entwicklung strategischer Grundlagen für den ländlichen Raum der Modellregion Oberlausitz-Niederschlesien	<p>Projektziel war der Aufbau eines strategischen Netzwerkes, welches als Pendant zum Städtenetzwerk agiert und ebenfalls eine Zusammenarbeit als Partnerschafts- und Verantwortungsgemeinschaft anstrebt. Ergebnis war ein Analysebereich.</p> <p>In einem Ergebnisbericht wurden die Ist-Situation, die örtlichen Rahmenbedingungen und die Empfehlungen für die verschiedenen Akteure zu folgenden Schwerpunkten festgehalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Freiwillige Feuerwehr ▪ Schulische Bildung ▪ Medizinische Versorgung ▪ Interkommunale Kooperation ▪ Weitere Strategien (wie z. B. Standards überprüfen, Identität stärken, Förderungen anpassen, zukünftige Schwerpunktsetzung, kompakte Siedlungsstrukturen) 	Landkreise Bautzen und Görlitz	01.04.2009 – 31.05.2011
Stadtverwaltung Wittichenau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bürgerschaftliches Engagement/ Ehrenamt ▪ Image/ Haltefaktoren 	»kids-shuttle« - ein ehrenamtlicher Fahrdienst für Kinder und Jugendliche	Das »kids-shuttle« ist ein ehrenamtlich organisierter Fahrdienst. So soll sichergestellt werden, dass Kinder und Jugendliche an Bildungs- und Freizeitaktivitäten in den Vereinen der Region teilnehmen können.	Wittichenau	04.06.2009 – 31.12.2010
Stadtverwaltung Kamenz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bürgerschaftliches Engagement/ Ehrenamt ▪ Netzwerkarbeit 	Nachbarschaftsbörse SprachrOhr	Mit der Nachbarschaftsbörse wurde im Stadtzentrum eine Begegnungsstätte geschaffen. Hier sollten bereits vorhanden Angebote bekannt gemacht, neue Ideen zum bürgerschaftlichen Engagement entwickelt und Veranstaltungen durchgeführt werden.	Kamenz	01.07.2009 – 31.12.2011
Gemeindeverwaltung Demitz-Thumitz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ strategische Neuausrichtung ▪ Konzeptentwicklung ▪ interkommunale Zusammenarbeit 	Handlungskonzept: Interkommunale Kooperation der Gemeinden Demitz-Thumitz und Göda	Unter Berücksichtigung der kommunalen Haushaltssituation und der Bevölkerungsentwicklung haben die Gemeinden Demitz-Thumitz und Göda eine interkommunale Zusammenarbeit geprüft. Gemeinsam wurde die Ausgangslage erfasst, kommunale Aufgaben und Leistungen benannt und bewertet und für eine interkommunale Zusammenarbeit geeignete Bereiche identifiziert.	Demitz-Thumitz, Göda	08.09.2010 – 30.04.2011

Modellregion Oberlausitz-Niederschlesien

Beispielprojekte, die im Zeitraum von 2007 – 2014 aus Mitteln der FRL Demografie unterstützt wurden

Antragsteller	Ausrichtung	Projekt	Inhalt / modellhafter Ansatz	Förderort	Laufzeit
Integralis e. V. - Gesellschaft für Innovation, Kultur und Bildung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ strategische Neuausrichtung ▪ Konzeptentwicklung ▪ Fachkräftesicherung 	Entwicklung eines Attraktions- und Halte-Netzwerks für gebildete junge Frauen im Landkreis Bautzen durch Etablierung eines familienfreundlichen innovativen Studiengangs in Bautzen	Es sollte ein Studiengang (inkl. Kinderbetreuung) entwickelt werden, der besonders für junge Frauen interessant ist. Die damit einhergehende Idee war, dass dann verstärkt junge Frauen in die Region zuziehen, bzw. sich für ein Studium entscheiden. Das Projekt konnte aufgrund geänderter gesetzlicher Rahmenbedingungen nicht wie geplant umgesetzt werden. Aufgrund des noch verbliebenen Gestaltungsspielraumes wurden zwei Module entwickelt, welche inhaltlich auf die Zielgruppe abgestimmt, aber in der Außenwirkung mit einem Studiengang nicht zu vergleichen sind.	Bautzen	01.04.2010 – 31.12.2011
Verein für Diakonie und Stadtmission Görlitz e.V.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bürgerschaftliches Engagement/ Ehrenamt ▪ Netzwerkarbeit 	Vernetzung, Ausbau und Qualifizierung der Besuchsdienste, Aufbau von Nachbarschaftshilfen	Im Mittelpunkt stand die Vernetzung vorhandener Besuchsdienste für überwiegend ältere Menschen mit fehlenden sozialen Kontakten. Gemeinsam sollte neues ehrenamtliches Engagement erschlossen werden und eine Steigerung von Qualität und Umfang der Besuchsdienste erreicht werden.	Görlitz	01.04.2010 – 31.12.2011
Stadt Pulsnitz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ strategische Neuausrichtung ▪ Konzeptentwicklung ▪ Netzwerkarbeit 	Konzeption zum Erhalt von Kulturstätten in Zeiten des demografischen Wandels und deren Umsetzung in der Stadt Pulsnitz	Es sollte eine Strategiekonzeption erarbeitet werden, um für die Stadt Pulsnitz und ihr Umfeld zukunftsfähige und nachhaltige Strukturen für Kultur- und Freizeiteinrichtungen aufzubauen. Im Ergebnis wurde die Kultur und Tourismus Pulsnitz gGmbH gegründet, deren Aufgabe es ist, die vorhandenen Kräfte und das Engagement vor Ort zu bündeln, zu strukturieren und zu fördern.	Pulsnitz	21.03.2011 – 30.12.2012
Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzepterarbeitung/ -erprobung 	Demografie-sensible betriebliche Gesundheitsförderung als Trägerkonzept	Projektziel war die konzeptionelle Erarbeitung einer betrieblichen Gesundheitsförderung zum Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit von pädagogischen Fachkräften in Kitas. Das Projektergebnis und die erarbeiteten Materialien wurden Fachkräften und Trägern zur Verfügung gestellt.	Kirchenkreis Görlitz	01.03.2012 – 31.12.2012
Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzepterarbeitung/ -erprobung 	Kita 2.0 - internetgestützte Gestaltung von altersgerechten Arbeitsbedingungen in Kindertageseinrichtungen	Durch ein interaktives internetgestütztes Verfahren für Fortbildungen sollte die Teilnahmemöglichkeit daran von Erziehern und Erzieherinnen in Kindertagesstätten im ländlichen Raum erhöht werden.	Kirchenkreis Görlitz	02.04.2013 – 31.12.2013

Informationen zur FRL Demografie sowie weitere Projektbeispiele und die dazugehörigen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite

<http://www.demografie.sachsen.de/20881.htm>.

Modellregion Oberlausitz-Niederschlesien

Beispielprojekte, die im Zeitraum von 2007 – 2014 aus Mitteln der FRL Demografie unterstützt wurden

Antragsteller	Ausrichtung	Projekt	Inhalt / modellhafter Ansatz	Förderort	Laufzeit
TU Dresden - Gesundheitsökonomisches Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzeptentwicklung ▪ sektorenübergreifende Netzwerkarbeit 	Gut versorgt im ländlichen Raum – Konzeptionelle Entwicklung von Netzwerken zur Sicherung der Daseinsvorsorge älterer Menschen	Am Beispiel der ILE-Region Dresdner Heidebogen wurde modellhaft erarbeitet, wie die Daseinsvorsorge einschließlich der medizinischen und pflegerischen Versorgung älterer Menschen im ländlich Raum gewährleistet sein könnte.	ILE-Region Dresdner Heidebogen	01.05.2011 – 31.07.2012
Dresdner Heidebogen e. V.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ strategische Neuausrichtung ▪ Konzeptentwicklung ▪ Netzwerkarbeit 	Demografisch bedingter Leerstand im Ortskern - Handlungsoptionen für Städte und Gemeinden	In allen Gemeinden der Region Dresdner Heidebogen wurde die Ist-Situation des Leerstandes im Ortskern erfasst. Gemeinsam mit den Bürgermeistern der Region wurden Handlungsoptionen und Lösungsansätze für den Umgang mit dem bereits bestehenden und den zu erwartenden Leerstand im Ortskern erarbeitet.	ILE-Region Dresdner Heidebogen	01.10.2012 – 28.02.2013
Dresdner Heidebogen e. V.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ strategische Neuausrichtung ▪ Konzeptentwicklung ▪ Netzwerkarbeit 	Aufbau eines Museumsverbundes in der Region Dresdner Heidebogen	In der Region existieren mehr als 20 museale Einrichtungen unterschiedlicher Ausrichtung, Rechtsform, Trägerstruktur, Personal- und Finanzausstattung. Vor allem für kleine, ehrenamtlich betreute Einrichtungen stellt das Personal- und die inhaltliche Weiterentwicklung zunehmend ein Problem dar. Im Rahmen des Projektes wurde ein Museumsverbund aufgebaut, so dass eine gemeinsame Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit, ein gemeinsamer Internetauftritt und ein gemeinsames Einwerben von Drittmitteln erfolgen können.	ILE-Region Dresdner Heidebogen	01.10.2012 – 28.02.2013
Landratsamt Görlitz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ strategische Neuausrichtung ▪ sektorenübergreifende Netzwerkarbeit ▪ Fachkräftesicherung 	Mentoring - Netzwerk IMPULS REGIO	Jungen Menschen soll im Prozess der beruflichen Orientierung durch ehrenamtliche MentorInnen Berufs- und Lebensperspektiven im Landkreis Görlitz aufgezeigt werden.	Landkreis Görlitz	01.04.2012 – 31.12.2014
Integralis e. V. - Gesellschaft für Innovation, Kultur und Bildung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzeptentwicklung ▪ Netzwerkarbeit ▪ Image 	Entwicklung und Organisation einer regionalen Lebens-Kommunikations-Plattform »Oberlausitz-Leben«	Es wurde eine Internetplattform erarbeitet, die an der Oberlausitz interessierte Menschen ansprechen soll. Hierbei wurden folgende Themenschwerpunkte gesetzt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ regionale Kreativwirtschaft: Bestehende Unternehmen, Arbeitsangebote und Ideenbörse ▪ regionale Bildungsangebote nach der Hochschulreife ▪ kreative Wohnmöglichkeiten für Zuziehende ▪ regionale Ideenunterstützungsplattform ▪ Vielfalt der Freizeitmöglichkeiten im digital verdichteten regionalen Raum 	Landkreise Bautzen und Görlitz	04.09.2012 – 31.12.2014

Informationen zur FRL Demografie sowie weitere Projektbeispiele und die dazugehörigen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite

<http://www.demografie.sachsen.de/20881.htm>.

Modellregion Oberlausitz-Niederschlesien

Beispielprojekte, die im Zeitraum von 2007 – 2014 aus Mitteln der FRL Demografie unterstützt wurden

Antragsteller	Ausrichtung	Projekt	Inhalt / modellhafter Ansatz	Förderort	Laufzeit
Stadtverwaltung Reichenbach/ OL	<ul style="list-style-type: none"> ▪ strategische Neuausrichtung ▪ Leitbildentwicklung ▪ Netzwerkarbeit ▪ Bürgerbeteiligung 	Leitbild und Zukunftsstrategie Reichenbach/ OL	Im Rahmen des Projektes soll ein demografisches Handlungs- und Kommunikationskonzept für die Stadt erarbeitet werden. Die demografisch bedingten Veränderungen sollen aufgegriffen werden und unter Einbeziehung aller Beteiligten soll erarbeitet werden, wie das Image und die Entwicklung in der Stadt identitätsstiftend und -während gestaltet werden kann.	Reichenbach/ OL	01.09.2013 – 31.12.2014
Soziales Netzwerk Lausitz gGmbH	<ul style="list-style-type: none"> ▪ strategische Neuausrichtung ▪ sektorenübergreifende Netzwerkarbeit ▪ bürgerschaftliches Engagement/ Ehrenamt 	Vertreten-Verbinden-Verantworten. Ein Netzwerk für soziales Engagement	Im Rahmen des Projektes soll eine Struktur geschaffen werden, die die wenigen noch bestehenden Vereine und Organisationen im sozialen mildtätigen Bereich unterstützt. Der Fokus liegt hierbei auf der Koordinierung des Ehrenamts und der Unterstützung kurzfristiger Initiativen. Das Soziale Netzwerk Lausitz möchte sich mittel- und langfristig in diesem Bereich verstetigen.	Altkreis Weißwasser/ OL	01.03.2014 – 31.12.2015
Steinhaus e. V. Bautzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pilotprojekt ▪ Image/ Haltefaktoren 	Bautzen? Ein junger Film über (Vor-) Urteile, Selbst- und Fremdbilder	Ziel des Projektes war es, Kindern und Jugendliche über ein Filmprojekt eine persönliche und positive Auseinandersetzung mit den Stärken, Schwächen und Chancen ihrer Region und Heimat zu ermöglichen.	Bautzen	30.07.2009 – 28.02.2010
Steinhaus e. V. Bautzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzeptentwicklung ▪ Fachkräftesicherung ▪ Netzwerkarbeit ▪ Haltefaktoren 	Konzept für Bleibeperspektiven und Fachkräftesicherung	Folgende Themen sollen erarbeitet werden: 1. Wie kann der selektiven Abwanderung - als besondere Herausforderung im ländlichen Raum - entgegengewirkt werden? 2. Welche Themen und Orte in der Region können für eine wirtschaftliche Zukunftsgestaltung erschlossen werden? 3. Welche Bleibeperspektiven haben junge Menschen?	Landkreis Bautzen	01.03.2014 – 31.12.2015
REKO e. V.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzeptentwicklung ▪ Fachkräftesicherung ▪ Netzwerkarbeit 	PeREO - Personal Ressourcen Effizienz Netzwerk Fachkräftesicherung	Projektziel ist der Aufbau eines Netzwerkes von KMU - Gymnasien - Hochschulen in der Region, um in einem strukturierten Dialog potenziellen Hochqualifizierten, die beruflichen Perspektiven und die beruflichen Bedarfe in der Region aufzuzeigen.	Landkreis Bautzen	01.03.2014 – 31.12.2014
Vereinshaus Alte Schule e. V.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzeptentwicklung ▪ Bürgerbeteiligung ▪ altersgerechter Stadtbau 	Barrierefreie Stadt	Mit Hilfe von Bürgerbeteiligung sollen in Ostritz Möglichkeiten der Barrierefreiheit eruiert und konzeptionell erarbeitet werden. Ziel ist es, die gesellschaftliche Teilhabe der älteren Bevölkerung und die Erreichbarkeit wohnortnaher und familien- sowie altersgerechter Dienstleistungen zu verbessern.	Ostritz	01.03.2014 – 31.05.2015

Informationen zur FRL Demografie sowie weitere Projektbeispiele und die dazugehörigen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite

<http://www.demografie.sachsen.de/20881.htm>.

Modellregion Oberlausitz-Niederschlesien

Beispielprojekte, die im Zeitraum von 2007 – 2014 aus Mitteln der FRL Demografie unterstützt wurden

Antragsteller	Ausrichtung	Projekt	Inhalt / modellhafter Ansatz	Förderort	Laufzeit
Stadt Rothenburg/OL	<ul style="list-style-type: none">▪ strategische Neuausrichtung▪ Konzeptentwicklung▪ Leitbildentwicklung▪ Bürgerbeteiligung	Zukunftsstrategie Rothenburg/ OL	Es wurde die IST-Situation erfasst. Darauf aufbauend wurde gemeinsam mit interessierten Einwohnern, lokalansässigen Unternehmen und Verwaltung Handlungsfelder und -möglichkeiten erarbeitet.	Rothenburg/OL	01.04.2012 – 31.12.2012
Stadt Rothenburg/OL	<ul style="list-style-type: none">▪ strategische Neuausrichtung▪ Bürgerschaftliches Engagement▪ Netzwerkarbeit	Belebung der Rothenburger Innenstadt	Dringliches Handlungsfeld ist der Leerstand in der sanierten Innenstadt. Projektziel ist es, gemeinsam mit den Gewerbetreibenden und Einwohnern Rothenburgs Ideen, Wege und Strukturen zu entwickeln, die zu einer Belebung der Innenstadt und einem erfolgreichen Stadtmarketing in einer ländlich geprägten Kleinstadt führen.	Rothenburg/OL	13.05.2014 – 31.12.2014